

S32-Fußball Frömming-Elf klettert an die Tabellenspitze

Landkreis. Nach vier Spieltagen gibt es in der Altherrenfußball-Kreisliga Nord mit der SG Oste/Elm einen neuen Tabellenführer. Das Team vom Trainer Markus Frömming löste mit einem 6:0-Auswärtserfolg gegen den VfL Sittensen die SG Groß Tismers ab, die sich beim Topspiel in Bremervörde eine 0:3-Niederlage einhandelte.

Sittensen - SG Oste. Für den VfL Sittensen gab es gegen den neuen Ersten nicht viel zu holen. Der Gastgeber hätte vielleicht etwas erreichen können, wenn man kurz vor der Pause einen Elfmeter verwandelt hätte. Dieser wurde vom Keeper Florian Schult mit einer Großtat pariert. Kurz darauf gelang dem Gast das 0:2. Damit war die Partie bereits entschieden. Nach der Pause ging es fast nur in eine Richtung. Die Treffer zum 0:6-Ergebnis erzielten Daniel Göhler (3), André Struwe (2) und Marco Hendreich.

Bremervörde - Groß Tismers. In Bremervörde wurde lediglich das Heimteam den Ansprüchen gerecht. Der sehr gut besetzte BSC spielte die ungeschlagene SG Groß Tismers förmlich an die Wand und zahlreiche Tormöglichkeiten heraus, sodass der vorherige Spitzenreiter mit dem Ergebnis sehr gut bedient war. In der meistens einseitigen Spitzenpartie trafen Alexander Neumann (12., 57.) und Konstantin Graf (15.) zum hoch verdienten 3:0-Heimerfolg.

Elsli - Sandbostel/Selsing. Souverän erledigte der neue Zweite SG Sandbostel/Selsing die Aufgabe bei der SG Elsl. Nach einer kurzen Abtastphase brachte Henrik Müller die spielfreudigen Gäste in der 15. Minute in Führung. Den knappen Rückstand konnten die Hausherren bis in den zweiten Durchgang halten, bevor ein Doppelschlag von Kevin Knubben (48., 62.) die SG Sandbostel auch vom Ergebnis her klar auf Kurs brachte. Beim Ausklang setzte Marc Sawatzki (64.) mit dem Treffer zum 0:4-Endstand den passenden Schlusspunkt.

SG Moor - Ippensen. Die SG Moor ist nach der Heimpartie gegen den SV Ippensen weiter ohne Punkt. Das hätte nicht sein müssen, denn die Hausherren boten eifrig Paroli und gingen nach 39 Minuten und einer Wendelken-Ecke durch Jan Schröder sogar in Führung. Ippensen glied im Gegenzug aus und als sich das 1:1 als leistungsgerechtes Resultat anbahnte, sorgte Olaf Rathjen mit seinem zweiten Treffer (56.) für den glücklichen 1:2-Auswärtserfolg. Neben der dritten Niederlage bekam Moor die „Rote Laterne“, denn das vorherige Schlussspiel SG Steddorf/Heeslingen erreichte gegen die SG Osterstedt/Rhade/Oldendorf ein torloses Remis. (db)

Am 8. Oktober SV Sandbostel feiert Kommers

Sandbostel. Der Sportverein Sandbostel veranstaltet am Sonntag, 8. Oktober, seinen diesjährigen Kommersabend. Gefeierte wird in der Vereinsgaststätte „Zum grünen Jäger“. Der Sportlerball beginnt um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen (Anmeldung bis 1. Oktober). Im Anschluss werden die Sportler des Jahres sowie verdiente Mitglieder geehrt. (mib)

Youngster bleibt im Finale cool

Lennard Ferneding gewinnt Endspiel der 2. KÜS Open gegen BTV-Spieler Daniel Tomforde – Theresa Borgardt verteidigt Titel

VON MICHAEL BRINKMANN

Bremervörde/Hipstedt. „Stephanie“ war am Wochenende ihr ständiger Begleiter, doch am Sonntag hatte das Tiefdruckgebiet dann doch ein Einsehen mit den Tennisspielern. Am Finaltag der 2. KÜS Open ließ sich endlich die Sonne wieder blicken, sodass Endspiele und Siegerehrungen auf der Anlage des TV GW Bremervörde bei guten äußeren Bedingungen stattfinden konnten.

Weil Regen angesagt war und der auch kam, hatten der Tennisverein GW Bremervörde und Turnierleiter Roy Rother plan B schon in der Schublade. Für den Fall, dass es zu viele Unterbrechungen geben würde, wäre man auf die umliegenden Tennisanlagen ausgewichen. Dazu kam es nicht. Bis auf eine längere Pause am Samstag konnte der Zeitplan eingehalten werden; auch dank Unterstützung des TuS Hipstedt, auf dessen drei Plätzen am Wochenende ebenfalls gespielt wurde. „Dafür sind wir den Hipstedter Organisatoren sehr dankbar. Das gilt natürlich auch für die tolle Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder und unseren Platzwart“, sagte der TV-Vorsitzende Thomas Wagner.

Mehr als 90 Teilnehmer, davon 50 Prozent zum ersten Mal in Bremervörde dabei, hatten für die 2. Auflage der KÜS Open gemeldet. Und die Tennisspieler lobten die bis zum Schluss guten Platzverhältnisse – und das trotz Dauerniederschlags. Gespielt wurden in fünf Einzelkonkurrenzen. Gleich sieben Spielerinnen und Spieler des Ausrichters schafften es bis in die Finals im Hauptfeld und in der Nebenrunde. Zwei konnten am Ende den Turniersieg feiern, und mit Theresa Borgardt eine sogar ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Die Hessesdorferin traf nach einem Halbfinalsieg gegen Iris



KÜS-Mitarbeiter David Förster (Mitte) mit den Turniersiegern und Platzierten: Jennifer Ullrich (links), Theresa Borgardt, Lennard Ferneding und Daniel Tomforde (rechts). Foto: R. Borgardt

Möller (4:6, 6:2, 10:4) am Sonntag im vereinsinternen Duell auf Jennifer Ullrich und setzte sich mit 6:2, 6:4 durch.

Mit Rang zwei mussten sich am Ende Eike Kohlmetz und Daniel Tomforde zufriedengeben. Die beiden Topspieler des BTV trafen in den Endspielen der Herren 40 und Herren auf starke Konkurrenz. Kohlmetz (spielte auf dem Weg ins Endspiel unter anderem gegen den Gnarrnburger Hanjo Postels) und Björn Gallas lieferten sich vor zahlreichen Zuschauern ein bis zum letzten Ballwechsel enges und spannendes Match. Der Kurtenholzer Gallas setzte sich mit 7:5, 7:5 durch, holte dabei im zweiten Satz einen 1:5-Rückstand auf und durfte aus den

Händen von KÜS-Mitarbeiter David Förster den Siegersekt sowie die von Mode-Steffen gestifteten Preise entgegennehmen.

Das sportlich anspruchsvollste Match hatten zuvor bei den Herren Lennard Ferneding (TC Nikolausdorf-Garrel) und Daniel Tomforde auf dem „Center Court“ geboten. Der Neu-BTVer Tomforde unterlag in zwei Sätzen (3:6, 5:7) gegen den von der Leistungsklasse ähnlich eingestuften Turniersieger. Ferneding lag im zweiten Satz mit 4:5 hinten. Die Zuschauer freuten sich bereits auf den Matchtiebreak, doch der 19-Jährige blieb konzentriert, freute sich riesig über seinen Turniersieg und kündigte an, im September 2023 seinen Titel bei den 3. KÜS Open vertei-

digen zu wollen.

Ein starkes Turnier auf heimischer Anlage spielte Femke Seutter. Die junge Bremervörderin, die vergangene Woche gegen Theresa Borgardt das Vereinsmeisterschaftsendspiel gewinnen konnte, stand nach einem Halbfinalerfolg (7:5, 6:1) gegen Lilly Koch (Hemmoor) im Damen-Finale. Hier setzte sich dann allerdings die Turnierfavoritin Amelie Rose aus Bremen (Leistungsklasse 14,4) in zwei Sätzen (6:3, 6:0) durch. Seutters Vaters Sascha Lieschewski musste sich bei den Herren 40 im Viertelfinale geschlagen geben. In dieser Altersklasse lieferten sich zwei ehemalige Bremervörder Handballer in Hipstedt ein Duell auf dem Tennisplatz, das Dennis Rademann gegen Marcus Hölling klar gewann.

Der Turniersieger bei den Herren 30 kommt aus Bremen. Ralf Schoon gewann das Endspiel gegen Fabian Wetzel (TC Haddorf) mit 6:2, 7:5. Mit dem Vereinsvorsitzenden Thomas „Heidi“ Wagner gab es einen weiteren Bremervörder Turniererfolg. Er entschied die Herren-40-Nebenrunde für sich; ebenso wie Lena-Marit Busch bei den Damen.



Bestritten das Damen-Finale: Femke Seutter und Amelie Rose.



BTV-Topspieler Daniel Tomforde zeigte seine spielerische Klasse und stand im Finale. Foto: Brinkmann



Zwei Ex-Handballer auf dem Tennisplatz: Dennis Rademann (li.) und Marcus Hölling. Foto: bz



Der Gnarrnburger Hanjo Postels startete in der Herren 40-Konkurrenz. Foto: Brinkmann



Herren 40-Sieger Björn Gallas (rechts) und Lokalmatador Eike Kohlmetz-Jebrom.

TSV Gnarrenburg II der neue Tabellenführer

3. Kreisklasse Nord: 2:1-Erfolg beim MTV Elm – Remis im Nachbarschaftsderby – BSC II holt Punkte und kassiert Rote Karte

Landkreis. Nach sieben Spieltagen gibt es in der 3. Kreisklasse Nord einen neuen Tabellenführer. Der Spitzenplatz gehört nun dem TSV Gnarrenburg II, der am Sonntag das Topspiel gegen die vorher führende Elmer Reserve 2:1 gewann. Dritter ist weiterhin der TSV Basdahl/Volkmarst II nach einem tollen Auftritt in Rhade.

Osterstedt/Rhade III - TSV Basdahl/Volkmarst II 0:3 (0:1). Das vierte Punktspiel erledigten die Basdähler mit einem ganz starken Auftritt. Der Sieg war nicht gefährdet, weil die Gäste kaum etwas zuliessen und ihr flottes Offensivspiel bis zum Schluss durchzog. Einen besonderen Part nahm erneut Hanno Steinberg ein, der sein Team permanent antrieb, die Treffer von Frederic Telkmann (24.) und Kevin Riggers (66.) vorbereitete und in der 62. Minute

bei einem Freistoß auch als Torhüter glänzte.

SV Anderlingen II - SV Sandbostel II 2:0 (0:0). Auch wenn sich die Hausherren gegen die defensiven Sandbosteler lange schwertaten, reichte es für den Gastgeber noch zu drei Punkten. „Es war ein Arbeitssieg“, meinte der heimische Co-Trainer Daniel Buhrfreund. Die Treffer erzielten Benny Schwenzfeier (62.) und Léon Prigge (86.).

TSV Gnarrenburg II - MTV Elm II 2:1 (0:1). Die Punkte und die Tabellenführung holten sich die Gnarrnburger mit einem rasanten Endspurt. Elm kam nach etwa 15 Minuten in Fahrt und ging durch Daniel Gaelings (30.) verdient in Führung. An die Leistung konnte der MTV im zweiten Durchgang nicht anknüpfen. Der TSV ließ den Ball besser laufen und wurde in den Schlussminuten mit den Toren-

folgen von von Nicolas Müller (80.) und Markus Schriever (90.+2) belohnt. Während sich Heimcoach Marcel Deppelweiler über den Sieg „in einem echten Topspiel“ freute, ärgerte sich der Elmer Trainer Nico Tietjens neben der zweiten Niederlage über die „unterirdische Leistung des Schiedsrichters.“

Bremervörder SC II - GSV Brill 3:1 (3:0). Nach zwei Siegen hat es den GSV erwischt. Das Ergebnis ist in der Höhe verdient, denn die spielfreudigen BSCer verzeichneten neben der bereits entscheidenden Pausenführung



Benny Schwenzfeier - hier gegen Mattes Eckhoff (links) - erzielte das 1:0 für Anderlingen II gegen Sandbostel II. Foto: Kause

noch einen Platzverweis ein. Für den Gastgeber trafen Serxebun Akin (7.), Ilyas Akkurt (17.) und Andreas Anhalt (45.).

TSV Bevern II - MTV Hessedorf III 1:1 (0:1). Mit dem Unentschieden bekam das Nachbarschaftsduell ein leistungsgerechtes Ergebnis. Das betonte Beverns Coach Stefan Bonkowski. Dessen Trophäe traf eine Halbzeit auf einen etwas besseren Gastgeber und war mit dem knappen Pausenrückstand (Daniel Tiedemann) gut bedient, denn Beverns Keeper Niklas Breden parierte einige Male großartig. Nach dem Seitenwechsel kippte das Kräfteverhältnis. Torjäger Florian Grotheer schaffte den verdienten Ausgleich, und nun war es Gästeeper Marlon Heitmann, der seiner Mannschaft gegen die heftig nachsetzenden Hausherren das Unentschieden rettete. (db)